

Landtagsdirektion
Eingelangt am

04. NOV. 2008

360108

fritzklub
Bürgerforum Tirol
im Tiroler Landtag

33/2008

ANTRAG

der Abgeordneten **Ing. Thomas Schnitzer, Dr. Andreas Brugger, Fritz Dinkhauser, Bernhard Ernst, Fritz Gurgiser, Dr. Andrea Haselwanter-Schneider, Gottfried Kapferer**

betreffend:

Einführung einer regelmäßigen Fahrplanüberwachung/Evaluierung des öffentlichen Nahverkehrs VVT

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

ANTRAG:

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, eine regelmäßige Fahrplanüberwachung im Raum Tirol einzurichten bzw. parallel dazu eine entsprechende Evaluierung des öffentlichen Nahverkehrs VVT mit daraus resultierender regelmäßiger Modifizierung der Fahrpläne, sowie Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs dem Landtag vorzulegen.“

Weiters wird beantragt diesen Antrag dem **Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Verkehr und Umwelt, Recht-, dem Ausschuss für Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten sowie dem Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit** zuzuweisen.

BEGRÜNDUNG:

Der Stellenwert des öffentlichen Nahverkehrs nimmt auf Grund der Energiepreisentwicklung aber auch im Hinblick auf die Schadstoffbelastung unserer Umwelt immer mehr zu. Die Fahrplangestaltung entspricht in diversen Bereichen nicht mehr den verkehrstechnischen Abläufen, dem Verkehrsaufkommen, sowie den Zeitabläufen von berufstätigen Personen.

Beispiel Ausserfern-Inntal (Bus):

Die Fahrplanzeiten Reutte-Imst-Innsbruck mit Umsteigezeiten sind derart kurz bemessen und bei höherem Verkehrsaufkommen für die Buslenker oft trotz Telefonkontakte untereinander nicht administrierbar. Dieser Umstand dürfte auch auf anderen Strecken vorhanden sein. Dem Kunden geht durch das nicht mehr Erreichen von Anschlüssen die Terminverbindlichkeit und somit die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs verloren.

Der fast zeitgleiche Fahrplan von Bahn und Bus im VVT- Verbund (zB Außerfernbahn und Postbus auf der Strecke Ehrwald Reutte und retour) Bahn besteht nach wie vor und vergeudet damit wertvolle Zeitressourcen für Fahrgäste und Unternehmen.

Beispiel Innsbruck-Hall (Bus):

Busse fahren bei geringerem Verkehrsaufkommen nicht exakt nach Fahrplan - dem Kunden gehen dadurch wertvolle Zeiten verloren.

Beispiel Innsbruck Garmisch-Partenkirchen (Bahn):

Das verwendete Wagenmaterial ist veraltet - Zeiten werden nicht eingehalten - Anschlüsse können dadurch zB in das Außerfern nicht mehr erreicht werden.

Innsbruck, am 01. November 2008

